

Yachtcharter Italien

Italien ist ein vielseitiges Revier. Angefangen mit dem Toskanischen Archipel mit der Insel **Elba**, über **Sardinien** mit der Costa Smeralda, dem Maddalena Archipel und der Straße von Bonifacio. Weiter zum Thyrennischen Meer mit den Inseln Ischia, Procida und Capri, dann zur Almalfi-Küste mit ihren Ausgangshäfen Neapel und Salerno. Reizvoll sind auch die **Liparischen Inseln**, nördlich von **Sizilien**.

Sardinien liegt nur 12 km von der Südspitze Korsikas entfernt und ist die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres. **Sardinien** zeichnet sich durch seine bizarren Felsformationen, zahlreiche Höhlen, tief ins Land reichende Buchten, Grotten und langen Sandstränden und Dünen aus. Die Lavezzi Inseln und der Maddalena Archipel liegen zwischen Korsika und **Sardinien**. Die berühmte Costa Smeralda liegt im Nordosten **Sardiniens**. Richtung Südosten in der Nähe des italienischen Festlandes, liegen die Pontischen Inseln mit den fast verlassenen Inseln Zannone und Palmarola sowie der Hauptinsel Ponza, die sich durch ihre ausgeprägte Wildnis, niedlichen Dörfern und einsame Buchten auszeichnet. Als Start-Hafen für diesen Törn bietet sich die Insel Procida sehr an. Gehen wir ein paar Seemeilen Richtung Süden, kommen wir vor die Küste Neapels mit den parthenopeischen Inseln. Als bekannteste Inseln des Archipels gelten mit Sicherheit Capri, Ischia und Procida.



Die Festlandküste ist abwechslungsreich und bietet mal wunderschöne Limonenhaine, mal karge Steilküste. Entlang der Almalfi-Küste herrscht neapolitanisches Flair, mit kleinen Häfen, bunten Häusern und vielen Dörfern. Weiter Richtung Süden kommt man quer durchs Tyrrhenische Meer bis hin nach **Sizilien**, die größte Insel des Mittelmeeres. Getrennt vom Festland durch die Straße von Messina ist **Sizilien** eine eher gebirgige Insel. Das wohl berühmteste von **Sizilien** ist der Vulkan Ätna. Als idealer Ausgangspunkt kann man **Sizilien** nutzen um zu den **Liparischen Inseln** zu segeln. Hier findet man ebenfalls einen Vulkan, den Stromboli, der noch recht aktiv ist.

Elba liegt zwischen Korsika und der Toskanischen Küste. Die Insel hat ein sehr mildes und mediterranes Klima zu bieten. An der Nordseite der Insel liegt deren Hauptstadt Portoferraio.

Sardinien, im westlichen Mittelmeer, in der Nähe von Korsika ist von Flachwasser umgeben. Die Küsten sind felsig und hoch, aber es gibt auch tiefe Buchten. Gute Ausgangspunkte für einen Törn sind Portisco und Alghero.



Ein weiteres beliebtes Revier ist der Golf von Neapel und das daran angrenzende thyrrenische Meer. Der Golf bietet gute Ankermöglichkeiten und ist zu dem nicht langweilig. In Neapel kann man das italienische Leben hautnah miterleben.

Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer und sehr beliebt. Die Nordküste bietet einen traumhaften Landschaft und kristallklares Wasser. Als gute Ausgangspunkte für einen Törn gelten Cefalù und Palermo.

Klima und Windverhältnisse

In Italien herrscht das typische Mittelmeerklima mit geringen Temperaturschwankungen. Tagsüber weht ein guter Seewind, der von Süden nach Norden etwas stärker wird.

Wissenswertes für Italien Segler

Anreise:

Anreise per Auto

Die Autobahnen sind gut ausgebaut und man braucht natürlich in Österreich und in der Schweiz eine Vignette. Zusätzlich fallen noch Mautgebühren an. Wichtige Dokumente sind selbstverständlich der Führerschein und Fahrzeugschein, die grüne Versicherungskarte ist nicht zwingend erforderlich, jedoch ist es bestimmt kein Fehler sie mitzunehmen. Eine weitere Vorschrift sind Sicherheitswesten die im Fahrgastraum deponiert sein müssen.

Anreise per Flugzeug

Der schnellere Weg nach Elba ist mit dem Flugzeug. Einige Gesellschaften fliegen Elba direkt an.

Einreise:

Zur Einreise benötigt man lediglich einen gültigen Personalausweis, bzw. Reisepass. Für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr genügt auch die Eintragung in den Reisepass der Eltern.

Telefonieren:

In so gut wie allen Orten gibt es Telefonzellen, sodass der Kontakt nach Hause gewährleistet ist. Um aus der Telefonzelle telefonieren zu können benötigen sie überwiegend eine Telefonkarte. Sie erhalten diese am Kiosk oder an Tankstellen...

Gesundheit:

Denken Sie an Ihren Auslandskrankenschein Ihrer Krankenkasse, ansonsten kann der Arztbesuch sehr teuer werden. Krankenschein: E 111
Die Standardimpfungen reichen für den Italien Besuch vollkommen aus.

Geld:

Gängige Kreditkarten werden von den meisten Geschäften akzeptiert. Geldautomaten finden Sie in jeder größeren Ortschaft. Die Italienischen Banken haben üblicherweise wie folgt geöffnet:
Mo-Fr: 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr und 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr.

Öffnungszeiten:

Die Siesta wird in fast ganz Italien eingehalten. Um die Mittagszeit sind die Geschäfte und Orte meist ausgestorben. Die meisten Geschäfte haben wie folgt auf:
Werktags: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Fremdenverkehrsbüros:

Das staatliche Italienische Fremdenverkehrsamt stellt kostenloses Infomaterial zur Verfügung. Das Amt hat eine gebührenfreie Telefonnummer eingerichtet, aus Deutschland, Österreich und der Schweiz:
Tel: 008 00 00 48 25 42